

Kreis Herford – Lagedarstellung für eine mögliche Energiemangellage

Aufbau und Datengrundlage

Ein großflächiger Stromausfall betrifft alle Bereiche der öffentlichen Infrastruktur und somit neben den Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge auch alle Unternehmen und private Haushalte sowie Einrichtungen. Durch einen Blackout wird das öffentliche Leben innerhalb kurzer Zeit stillgelegt. Kommunikationsmedien wie Telefon, Mobilfunk, Fernsehen oder Internet, welche uns tagtäglich begleiten, funktionieren nur noch für eine gewisse Zeit oder gar nicht mehr. Die Ursachen für einen Blackout können dabei nicht nur bei einer Energiemangellage liegen, sondern auch durch Naturkatastrophen, Anschläge oder andere Ereignisse hervorgerufen werden. Auch die Versorgung mit lebensnotwendigen Bedarfen wie Licht, Wärme, Trinkwasser und Nahrungsmitteln wird davon stark eingeschränkt.

Die Lagedarstellung spielt bei Krisen eine zentrale Rolle, da Sie ein wichtiges Mittel für kommunale Krisenstäbe ist, um räumliche Fragestellungen schnell und effektiv zu beantworten und Maßnahmen einzuleiten.

Unmittelbar nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Jahr 2022 und den damit verbundenen Engpässen bei Gaslieferungen aus Russland entstand eine Taskforce beim Kreis Herford. Diese Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeiter aus den Bereichen Sicherheit, Ordnung und Gefahrenabwehr, Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Mitarbeiter vom Amt für Kataster und Vermessung, befasste sich mit den Auswirkungen einer möglichen Energiemangellage.

Hierfür wurden Daten von öffentlichen Gebäuden und Liegenschaften in Hinblick auf die Heiztechnik und Notstromversorgung gesammelt, um diese in einem internen Dashboard darzustellen und entsprechende Statistiken zu berechnen. Die Standorte wurden entsprechend Ihrer Heiztechnik (Erdgas, Heizöl oder sonstiges, u.a. erneuerbare Energien), Stromversorgung (Netzersatzanlage vorhanden oder nicht) und Gebäudetyps (Rathaus, Feuerwehrhaus, Kita, Schule usw.) klassifiziert.

Mit Hilfe des Dashboards und dessen Filtermöglichkeiten ist es möglich, eine Übersicht auf Kreis- oder Gemeindeebene zu erstellen. Wie viele Gebäude auf öffentlichen Liegenschaften gibt es? Gibt es



Abbildung 1: Dashboard zur potentiellen Energiemangellage: gesammelte Geodaten mit statistischer Auswertung. 74% aller Gebäude auf öffentlichen Liegenschaften werden mit Erdgas beheizt (Quelle: Kreis Herford)

autarke Gebäude? Sind Wärmehallen möglich? Wieviel Treibstoffbedarf gibt es für notstromversorgte Gebäude? Wo liegen die Notfallpunkte?

Eine zusätzliche Lagedarstellung entstand im Rahmen der Veröffentlichung der sog. NOTFALLpunkte. Gewohnte Kommunikations- und Informationswege wie Telefon, Handy, Internet, aber auch Fernsehen und Rundfunk stehen im Ereignisfall ggf. nur eingeschränkt oder nicht mehr zur Verfügung. Bei der Versorgung mit lebensnotwendigen Bedarfen wie Licht, Heizung, Trinkwasser, Nahrung und Medikamenten sowie der Versorgung mit Zahlungsmitteln kann es zu Engpässen kommen. Um in einem solchen Fall die grundlegenden Informationen zu erhalten, werden im Kreis Herford Anlaufstellen vorgehalten. Dort können Notfälle gemeldet, wichtige Informationen erlangt und Ansprechpartner für dringende Anliegen gefunden werden.

Für die Lagedarstellung der NOTFALLpunkte wurde durch das Geodatenmanagement des Amtes für Kataster und Vermessung eine Online-Anwendung aufgebaut. Auf der Homepage werden zu den NOTFALLpunkten weitere Informationen wie Fotos, Eingänge oder eine Routenplanung bereitgestellt. Für den Ernstfall erhielt jeder Haushalt im Kreis Herford einen Flyer mit den wichtigsten Informationen zum Krisenfall inkl. einer Kartendarstellung der kommunalen NOTFALLpunkte.

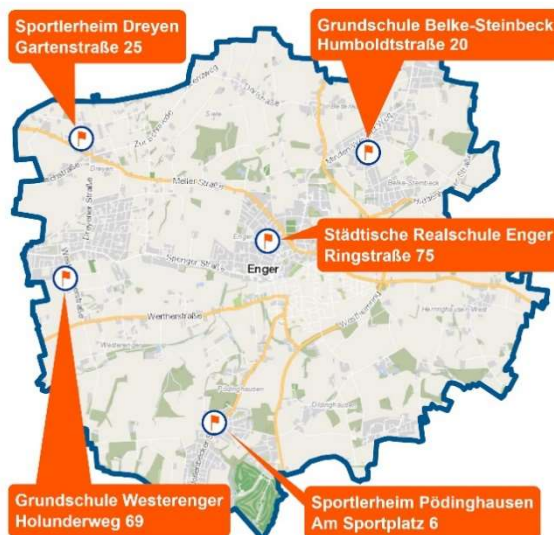


Abbildung 2: Kartendarstellung der Notfallpunkte in der Gemeinde Enger [links]; Landrat Müller präsentiert die Flyer der NOTFALLpunkte [rechts] (Quelle: Kreis Herford)

Vorgesehene Weiterentwicklungen

Das Dashboard wurde erweitert um

- Tankvolumen von Notstromaggregaten
- Weiterführende Links zu BBK und Energie-Statistiken (Füllstände, Stromausfälle etc.)

Weitere Entwicklungen sind abhängig von der Lage.

- Erweiterung um Industrie-Standorte inkl. Großverbraucher
- Erweiterung um private Haushalte

Im Falle eines lokalen Stromausfalls kann das Dashboard nur kurzfristig genutzt werden. Die Daten und Karten müssen auch analog vorliegen.

Nutzer:innen und Mehrwerte

- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
 - Krisenstab des Kreises
 - Krisenstäbe, Ordnungsbehörden und SAEs der Städte und Gemeinden
- Verwaltungsleitungen
- Rettungsdienste, Feuerwehren, Polizei, ...
- Flyer: Bevölkerung

Mehrwert: Krisenvorsorge, Überblick und Verteilung der Energie, Aufrüstung von technischen Anlagen, Kommunikation zwischen Verwaltungen, Verständnis für Energieversorgung in der öffentlichen Verwaltung

Links und weiterführende Infos

<https://www.kreis-herford.de/UND-BEWEGEN/Alles-in-Sicherheit-und-Ordnung/Katastrophenschutz-und-Krisenvorsorge/>